

## Lustige Bücher für den Weihnachtstisch.

**Die alten Germanen** Ein fröhlicher Sang  
aus der Väter Zeit[Z] von **Heinrich Schaeffer**

Mit vielen lustigen Bildern von Arthur Krüger.

In farb. Umschlag brosch. Preis *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.50 no.,  
*ℳ* 1.35 bar; geb. *ℳ* 2.75 ord., *ℳ* 1.80 bar.

Freiexemplare 7/6.

„Das Haus“ brachte am 14. Dezember 1905 unter der  
Überschrift: „Lustiges aus Alt-Germanien“ eine eigene  
Besprechung des Werkes und sagte u. a.:... und wer gern recht herzlich lachen will, wer auch  
nicht zu prüde ist, sich diese Urmenschen in ihrer mangel-  
haften Bekleidung im Bilde anzusehen, der greife zu den  
„alten Germanen“, sie werden ihm einige wirklich lustige  
Stunden schaffen, und sein Blick wird schmunzelnd über die  
Männlein und Weiblein, über die Gruppen und Situationen  
gleiten. Und wer dann zwischen den Zeilen zu lesen versteht,  
der merkt, mit wie famoser Satire Schaeffer die vielen  
Schwächen der modernen Zeit geißelt, indem er jene ur-  
wüchsigen, mit gesunder Sinnlichkeit handelnden Bewohner  
der altgermanischen Wälder zu Trägern moderner Sitten und  
Gebräuche macht, immer aber den Leser zum Lachen reizend ...**Auf der Walze**Des Deutschtums Werde-  
gang von der Völkerwande-  
rung bis zu unseren Tagenvon **Heinrich Schaeffer**.Mit vielen lustigen Bildern von **Arthur Krüger**.  
In farbigem Umschlag *ℳ* 2.— ord., *ℳ* 1.50 netto,  
*ℳ* 1.35 bar; gebunden *ℳ* 2.75 ord., *ℳ* 1.80 bar.  
Freiexemplare 7/6.Aus einer Besprechung im „Magdeburger General-  
anzeiger“:... Man wird diese neueste Darstellung der  
Völkerwanderung nur mit dem innigsten Behagen  
lesen. Was die Historiker oft mit dem eifrigsten Bemühen  
nicht fanden, das hat der fröhliche Humorist Schaeffer er-  
schaut, all die Gründe und Lockungen, die einstens die alten  
Deutschen von der heimatlichen Scholle in die weite Welt  
hinaustrieben, damit sie danach unbewusst ihre grosse Kultur-  
mission erfüllten, der Sauerkeit der Völker Europas zu werden.  
Dabei ist das Ganze aber nicht etwa nur ein heiterer Dichter-  
ulk. Es liegt ein tiefer Sinn in den lustigen Versen und den  
zündenden Witzen. Schaeffer weist mit einer verblüffenden  
Selbstverständlichkeit Motive und Konsequenzen der Völker-  
wanderung nach, an die bisher kein Mensch dachte. Man  
lacht mitunter unwillkürlich laut auf. ... Wir haben  
lachende Philosophen; Heinrich Schaeffer wurde unser lachen-  
der Historiker. Seine Geschichte der Völkerwanderung „Auf  
der Walze“ ist mit dem ersten Teile „Die alten Germanen“  
ein ganz eigenartiges Dokument der „Geschichtsforschung“.  
So heiter hat man die Welt lange nicht mehr ge-  
schaut wie darin. Selbstverständlich ist auch „Auf der  
Walze“ mit einer Fülle drolligster Bilder ausgestattet.**Der moderne Knigge.** Leitfaden durch das Jahr und die Gesellschaft.Von **Julius Stettenheim**.

Band I: Leitfaden durch den Winter.

II: Leitfaden durch den Sommer.

Band III: Leitfaden durch die Fest- und Feiertage.

IV: Leitfaden f. den Verkehr mit Zeitgenossen.

In seiner bekannten humoristisch-satirischen Weise schildert Julius Stettenheim in diesen Bändchen die Fehler und  
Unarten des gesellschaftlichen Verkehrs, zugleich Winke gebend, wie denselben entgegenzutreten oder auszuweichen ist. So  
scharf auch der „Moderne Knigge“ beobachtet und kritisiert, der liebenswürdige Ton und der sieghafte Humor, mit dem die  
Kritik ausgeübt wird, mildern jede Schärfe.Wir haben eine beschränkte Anzahl Exemplare **Band I/IV in einem Bande** herstellen lassen, die wir, solange  
der Vorrat reicht, **zum ermäßigten Preise** von *ℳ* 5.— ord., *ℳ* 3.50 bar anbieten. Dieser komplette Band eignet  
sich besonders zur Vorlage als Weihnachtsgeschenk. (NB. Die in zwei Bänden gebundene Ausgabe kostet nach wie  
vor *ℳ* 7.— ord., *ℳ* 4.70 bar.)

Berlin SW. 68.

**A. Hofmann & Comp.**

[Z] Für jeden

**Botaniker oder Alpenfreund**

ist ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk

das **soeben** erschienene:**Pflanzenleben der Alpen**

von Professor Dr. C. SCHROETER

Reich illustriert, vorzüglich gebunden **M. 20.— ord.**

Bitte vorzulegen! Bitte ins Schaufenster!

Zürich, November 1907.

**Albert Raustein,**  
vorm. Meyer & Zeller's Verlag.